

Störfall - Information

Verhaltensregeln für Nachbarn



Hallo Nachbarn,

mit diesem Informationsblatt geben wir Ihnen wichtige Hinweise, wie Sie sich verhalten sollten, falls die Auswirkungen einer Betriebsstörung die Grenzen unseres Betriebsgeländes in 94474 Vilshofen-Pleinting, Oskar-von-Miller-Str. 2a überschreiten sollten. Diese Informationen wurde nach den Anforderungen der Veröffentlichung gemäß § 8a sowie „Anhang V Information der Öffentlichkeit der Störfallverordnung (12. BImSchV)“ erstellt.

Sicherheit hat oberste Priorität!

Die Sicherheit hat bei der Umsetzung unserer Betriebsabläufe oberste Priorität. Dabei arbeiten wir eng mit den Behörden zusammen und lassen uns durch externe Dienstleister bei der Formulierung, Ausführung und Überwachung der umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen unterstützen.

Regelmäßige und systematische Überprüfungen der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne und Übungen, zum Beispiel mit den Feuerwehren aus Pleinting, Vilshofen und Künzing, verdeutlichen unser Sicherheitsdenken, bezogen auf die täglichen Abläufe am Tanklager Pleinting.

Es ist uns ein Anliegen und ein wesentlicher Teil unserer Gefahrenprävention, Ihnen vorsorglich Sicherheitshinweise zu unserem Tanklager zu geben, wenngleich die Wahrscheinlichkeit als sehr gering eingestuft werden kann, dass ein Störfall eintritt.

Ihr Nachbar

Das Unternehmen Maier & Korduletsch Energie GmbH

Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen

Betriebsstörung:

Trotz aller technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen können Störungen nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden.
Jedoch stellen kurzzeitige Betriebsstörungen keine Gefahr für Mitarbeitende und Nachbarn dar.

und

Störfall:

Auf keinen Fall kann eine Betriebsstörung mit einem Störfall gleichgesetzt werden.
Betriebsstörungen können erst dann zu einem Störfall werden, wenn eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben von Menschen oder eine Schädigung der Umwelt, der Kultur- und Sachgüter besteht.

Tritt ein Störfall ein, werden Sie, je nach Notwendigkeit, durch die zuständige behördliche Einsatzleitung umgehend gewarnt.

Folgende Maßnahmen werden eingeleitet, um die Auswirkungen eines Störfalls unverzüglich einzudämmen.

- . Schutz der Menschen, Verlassen der Gefahrenzone
- . Schutz von Boden und Grundwasser
- . Bekämpfung des Störfalls
- . Rasche Alarmierung der Notfall-Einsatzstäbe und der der Hilfskräfte wie Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz und anderer Behörden entsprechend des Alarmplans.

Mit regelmäßigen Informationen und Trainings sensibilisieren wir alle unsere Mitarbeitenden, insbesondere für Notfallsituationen.

Maier & Korduletsch Logistikzentrum Pleinting

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

Betreiber:

Maier & Korduletsch Energie GmbH
Passauer Straße 21
94474 Vilshofen

Betriebsbereich:

Maier & Korduletsch Logistikzentrum
Tanklager Pleinting
Oskar-von-Miller-Str. 2a
94474 Vilshofen-Pleinting

2. Bestätigung des Betreibers, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde

Der Betriebsbereich des Tanklagers unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der oberen Klasse. Der Betriebsbereich wurde der Regierung von Niederbayern angezeigt. Der Regierung von Niederbayern liegt ein Sicherheitskonzept nach § 8 der Störfallverordnung vor.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich.

In dem Tanklager wird leichtes Heizöl HEL und Dieselmotorkraftstoff DK umgeschlagen.

Die Anlieferung erfolgt über Straßentankwagen und wird von dem Um- und Abfüllplatz des Tanklagers in die Tanks eingelagert. Die Auslagerung erfolgt über das Bottom-up-Verladesystem in Straßentankwagen.

Im Bereich des Um- und Abfüllplatzes befindet sich zur Versorgung des Nutzfahrzeuge-Fuhrparks mit Dieselmotorkraftstoff eine DK-Zapfsäule, die den Kraftstoff aus der DK-Tankanlage fördert. Die Betankung des Nutzfahrzeuge-Fuhrparks erfolgt ausschließlich über den bestehenden und genehmigten Um- und Abfüllplatz.

4. Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahreneigenschaften.

Leichtes Heizöl und Dieselkraftstoff sind gesundheitsschädlich und umweltgefährlich. Die Produkte sind schwer entzündlich und haben einen hohen Flammpunkt. Rauchen und offenes Feuer ist dennoch in der Umgebung zu unterlassen.

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Nachbarschaft erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

- **Austritt von Heizöl und/oder Dieselkraftstoff**

Es sind keine direkten Auswirkungen beim Austritt von Heizöl und/oder Dieselkraftstoff auf die Nachbarschaft zu befürchten.

Der Heizöl-Lagertank steht in einer Tanktasse, die als Auffangraum wirkt. Zudem sind Lecküberwachungssysteme installiert und der Tank verfügt über einen Doppelboden, der Unterdruck überwacht ist. Lagerung und Umschlag des Dieselkraftstoffes erfolgen in oberirdischen, doppelwandigen, zylindrisch liegenden Tanks mit je 100 m³ Lagervolumen. Die Lecküberwachung erfolgt mittels Überdruck-Leckanzeiger. Die Lagerbehälter sind mit einer Inhaltsmesstechnik und Grenzwertgeber zur Sicherung gegen Überfüllung ausgerüstet. Die Leitungssysteme verlaufen oberirdisch und sind vollständig einsehbar.

- **Brände am Betriebsgelände**

Sollte es im Bereich des Tanklagers zu Bränden kommen, ist es angeraten geschlossene Räume aufzusuchen und die Fenster zu schließen. Im Brandfall sind Auswirkungen durch Hitzeentwicklungen auf das Betriebsgelände beschränkt.

- **Im Falle eines Brandes**

erfolgt die Alarmierung der örtlichen Feuerwehr. Eine Warnung der Nachbarschaft wird durch die Einsatzleitung vor Ort ausgelöst. Durch die Einsatzleitung wird im Rahmen der Warnung das für den Störfall notwendige und angemessene Verhalten mitgeteilt.

Warnung der betroffenen Nachbarschaft – Verhalten im Störfall

Bei Eintritt eines Störfalls wird die amtliche Einsatzleitung in Zusammenarbeit mit der/dem verantwortlichen Mitarbeiter(in) über die notwendige Information der Nachbarschaft entscheiden.

Dazu halten Sie sich unbedingt an alle geltenden Sicherheitshinweise und leisten den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge.

So werden Sie informiert:

1. Auf die Signale der Sirenenanlagen achten
2. Auf Nachrichten im Radio achten
3. Auf Durchsagen von Feuerwehr und Polizei achten

Für Ihre Sicherheit - so handeln Sie richtig:

4. Sorgen Sie für sicheren Aufenthalt
5. Informieren Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn
6. Schließen Sie Fenster und Türen
7. Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte
8. Halten Sie sich nicht unnötig am Ort des Störfalls auf
9. Vermeiden Sie unnötige Anrufe bei Polizei und/oder anderen Einsatzkräften
10. Achten Sie auf Entwarnung durch die Einsatzleitung

Diese Störfallinformation finden Sie zum Download unter: www.maierkorduletsch.de

Notfall-/Alarmplan

für Maier Korduletsch Logistikzentrum Pleinting

Polizei (08541) 96 13 0 Feuerwehr/Rettungsdienst 112 FFW <u>Pleinting</u> (08549) 87 36	Lorenz Maier <u>geschäftl.</u> (08541) 96 05 19 Johann Berger <u>geschäftl.</u> (08541) 96 05 22 Geschäftsführung Handy (0171) 2 43 71 85
Notruf-Rettung 112 Giftnotrufzentrale (089) 1 92 40	Josef Würdinger <u>geschäftl.</u> (08541) 96 05 39 Leiter Logistikzentrum Handy (0170) 1 60 32 03
Wasserwirtschaftsamt Passau (0851) 59 06 0	Josef Bär <u>geschäftl.</u> (08541) 96 05 60 Technischer Leiter Handy (0171) 2 46 49 79
Umweltamt Landkreis Passau (0851) 3 97 1	Richard Orthuber <u>geschäftl.</u> (08549) 9 71 89 20 Interner Sicherheitsbeauftragter
Stadtwerke Vilshofen (08541) 9 70 3 00	Otto Kasberger <u>geschäftl.</u> (0851) 63 65 Fa. Attenberger, externer <u>Brandschutzbeauftragter</u>
Christian Schiffner (09951) 9 84 20 Fa. Schiffner, Externer Gefahrgutbeauftragter	Maximilian Dick (0851) 63 65 Fa. Attenberger, externer Sicherheitsbeauftragter
Karo AS (05177) 8 52 27 Entsorgungsunternehmen f. Öl/-Wassergemisch	